

BHV – Zeitnehmer-/Sekretär- Schulung 2009



Dieter Teynor
Schiedsrichter-Lehrwart Mannheim

Anwesenheit / Absprache

BWOL/BHV

30 Minuten

vor Spielbeginn



Besprechung

30 Minuten

vor Beginn



Kreis MA

15 Minuten

vor Spielbeginn



Besprechung

15 Minuten


vor Beginn

= technische Besprechung

Spielbericht / Besprechung

Kontrolle/Absprache

- vor dem Spiel
- (Z/S Ausweisvorlage)
- in der Halbzeitpause +
- nach Spielende



grundsätzlich
in der
Kabine

Bei eventuellen Differenzen gilt:
Wahrnehmung der Schiedsrichter

Richtlinien für Zeitnehmer / Sekretär

Handball-Spielbericht/Protokoll

◆ **VOR und NACH dem Spiel**

Eintragen der personenbezogenen Daten

Kontrolle der Eintragungen vor Spielbeginn

Zeitmessanlage testen

- **Automatisches Signal**
- **Zeitstrafen**
- **Vorwärts-/Rückwärtslauf der Spielzeit**

Kontrolle der Eintragungen des S nach Spielende

Richtlinien für Zeitnehmer / Sekretär

Zusammenarbeit SR / Zeitnehmer / Sekretär

Der Sekretär und der Zeitnehmer nehmen ALLEIN am Zeitnehmertisch Platz.

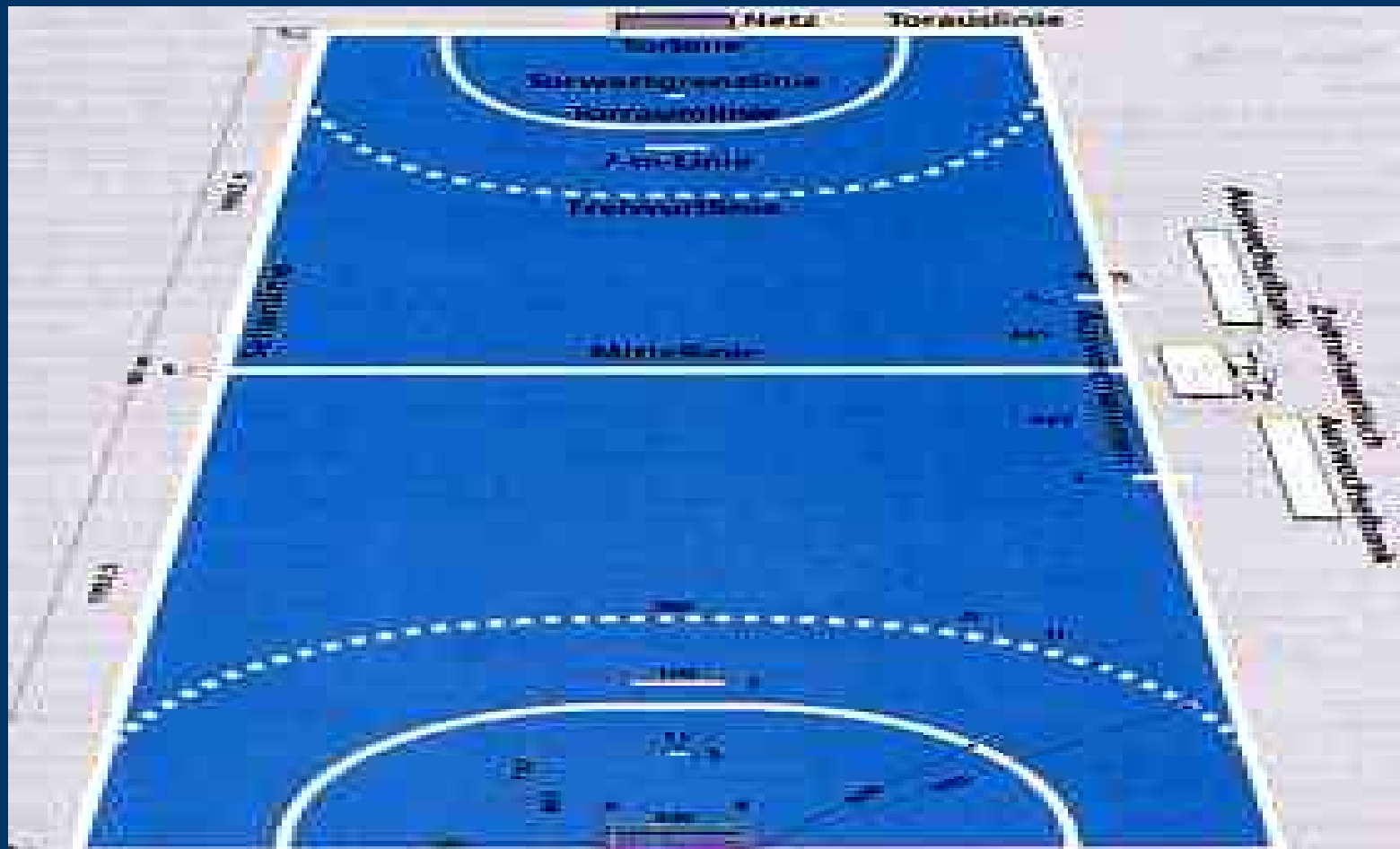
Der Tisch muss nahe der Mittellinie (mind. 50 cm Abstand von der Seitenlinie) zwischen den Auswechselfänken stehen.

Blickverbindung!!!!!!!

Mit Handzeichen die Entscheidungen der SR bestätigen.

Richtlinien für Zeitnehmer / Sekretär

Spielfeldaufbau



Zeitnehmer und Sekretär

Regel 18

Absprache vor Spielbeginn:

- Information über das richtige Ausfüllen des Spielprotokolls
- Absprache über das Anzeigen der Nummern/der Strafen
- Verhalten des Zeitnehmers bei Wechselfehler/
Eintritt zusätzlicher oder hinausgestellter Spieler
- Klärung des Ablaufs bei Team-Time-out
- **Sofortiges Anhalten der Spielzeit bei Pfiff des Zeitnehmers**
- Allgemein:
- Sekretär, Zeitnehmer und SR arbeiten während des Spiels gemeinsam
- Sekretär und Zeitnehmer sind Gehilfen der Schiedsrichter

Zeitnehmer und Sekretär

Regel 18

Gemeinsame Aufgaben:

- ✓ Überwachen das Eintreten mannschafts ergänzender Spieler
- ✓ Überwachen den Wiedereintritt hinausgestellter Spieler
- ✓ Überwachung des Auswechselraumes
- ✓ Teilnahmeberechtigung für Spieler / Offizielle nach Spielbeginn



Zeitnehmer und Sekretär

Regel 18



Zeitnehmer



Ausrüstung:

- ✓ Offizielle Stoppuhr (Vorgaben lt. Ausschreibung beachten)
- ✓ Eine zusätzliche Stoppuhr
- ✓ Pfeife (Fox40)

Aufgaben:

- ✓ Kontrolle der Spielzeit , Time-out
- ✓ Hinausstellungszeiten (den Mannschaftsverantwortlichen bekannt geben)
- ✓ Wenn kein automatisches Schlussignal, muss er pfeifen

Zeitnehmer und Sekretär

Regel 18



Sekretär



Ausrüstung:

- ✓ Spielprotokoll
- ✓ Zettel zum Notieren der Wiedereintrittszeit für hinausgestellte Spieler
- ✓ Schreibgerät

Aufgaben:

- ✓ Kontrolle der Spielerliste (Teilnahmeberechtigung)
- ✓ Führen des Spielprotokolls

Zeitnehmer und Sekretär

Regel 18

Sekretär

Muster Wiedereintrittszettel (Vorschrift BWOL)

:					:
ZEIT DES WIEDER- EINTRITTS	SPIELER- NR.			SPIELER- NR.	ZEIT DES WIEDER- EINTRITTS

Richtlinien für Zeitnehmer / Sekretär

Zusammenarbeit Zeitnehmer/Sekretär

Die ordnungsgemäße Besetzung der Auswechselbank

Im Auswechselraum dürfen nur die Auswechsel- und hinausgestellten Spieler sowie **maximal vier** Mannschaftsoffizielle anwesend sein.

Es ist nicht möglich, diese max. Anzahl zugunsten von Spielern oder Offiziellen zu verschieben.

Ausgeschlossene und Disqualifizierte haben den Auswechselraum zu verlassen und dürfen in keiner Form mehr Kontakt zur Mannschaft haben.

Richtlinien für Zeitnehmer / Sekretär



Zusammenarbeit Zeitnehmer/Sekretär



Ein Spieler soll nur **eine Verwarnung** erhalten

Ein Offizieller soll nur **eine Verwarnung** erhalten

Im Falle einer Disqualifikation kann ein Offizieller nicht ersetzt werden

Ein Offizieller ist als Mannschaftsverantwortlicher im Protokoll einzutragen. Er allein (ausgenommen zur Beantragung des Team-Time-out) ist berechtigt, Sekretär und Zeitnehmer anzusprechen.

Sekretär / Zeitnehmer haben sich an den MVA zu wenden, wenn ihrerseits die Mannschaft anzusprechen ist.

Richtlinien für Zeitnehmer / Sekretär

Zusammenarbeit Zeitnehmer/Sekretär

Die Erteilung der Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt von Beginn an:

- anwesend **und** im Protokoll eingetragen

Teilnahmeberechtigung nach Spielbeginn

- MV legt Spielausweis vor (sonst: Unterschrift des Spielers)
- Eintrag durch Sekretär im Protokoll
- Erst **DANACH:** Teilnahmeberechtigung erteilt

Richtlinien für Zeitnehmer / Sekretär



Greift ein nicht teilnahmeberechtigter Spieler ins Spiel ein,
unterbricht der Zeitnehmer das Spiel

SOFORT:

Pfiff und gleichzeitiges Anhalten der Spielzeit)

danach wird der Mannschaftsoffizielle von den SR
progressiv bestraft (V, H, D)

**Der Spieler bleibt weiter aktionsfähig und kann
entsprechend nachgetragen werden**

Richtlinien für Zeitnehmer / Sekretär

Zusammenarbeit Zeitnehmer/Sekretär

Das Ein- und Austreten der Auswechselfspieler

Aus-/Einwechself nur im eigenen Auswechselfraum (4,50m)

TW müssen immer als solche erkennbar sein (gleiche Farbe)

Bei Wechselfehler **sofortiger Pfiff** und **sofortiges Stoppen** der Spielzeit

Ggfls. Aufstehen und winken („sich bemerkbar machen“)

Merken, welche Situation war!

Richtlinien für Zeitnehmer / Sekretär

Zusammenarbeit Zeitnehmer/Sekretär

1 Team-Time-out (TTO) je Mannschaft je Halbzeit

- Nur bei Ballbesitz (auch bei Abwurf, Einwurf, etc.)
- Ballverlust bei Beantragung (**vor dem Pfiff**) >>>> kein TTO
- Beantragung durch Mannschaftsoffiziellen (oder Spieler)
- **Grüne Karte:**
vor Zeitnehmer auf den Tisch legen oder übergeben
- KEIN TTO bei Verlängerungen

Richtlinien für Zeitnehmer / Sekretär

Zusammenarbeit Zeitnehmer/Sekretär

Der Zeitnehmer kontrolliert den korrekten Ballbesitz

Pfiff des Zeitnehmers

und gleichzeitiges Stoppen der Spielzeit.

Hochhalten der grünen Karte und auf die beantragende Mannschaft zeigen

Die Schiedsrichter bestätigen das Team-Time-out

Erst danach ist das TTO gültig.

Richtlinien für Zeitnehmer / Sekretär



Zusammenarbeit Zeitnehmer/Sekretär



Der Zeitnehmer setzt eine weitere Stoppuhr in Gang

Der Sekretär trägt die Spielzeit in das Protokoll ein

Nach 50 Sekunden zeigt der Zeitnehmer durch ein akustisches Signal an, dass das Spiel in 10 Sekunden fortzusetzen ist.

Nach 60 Sekunden erfolgt ein weiteres akustisches Signal, dass das TTO beendet ist

Mit dem Anpfiff des Schiedsrichters setzt der Zeitnehmer die Spielzeituhr in Gang.

Aus der Praxis



Vier Minuten Hinausstellung



Eine Vier-Minuten-Hinausstellung ist möglich:


- Nach einer Hinausstellung
- Nach einer Disqualifikation

WENN: Das Spiel noch nicht wieder angepfiffen war

Nicht bei:

- Offiziellen
- Tätlichkeit
- Nach Wiederanpfiff

Eintragungen des Sekretärs im Spielprotokoll

- 
- ◆ **Torfolge/Spielstand**
 - ◆ **Torschützen**
 - ◆ **7-Meter**
 - ◆ **Verwarnungen**
 - ◆ **Hinausstellungen**
 - ◆ **Disqualifikationen**
 - ◆ **Ausschlüsse**
 - ◆ **Reduzierungen einer Mannschaft**
 - ◆ **Team-Time-Out**

Eintragungen des Sekretärs im Spielprotokoll

Spielzeit-Einträge 1. Halbzeit

- **Verwarnung** : **Minutenzahl (z.B. 17)**
- **Hinausstellung** : **Exakte Zeit (z.B. 23:58)**
- **Disqualifikation** : **Exakte Zeit (z.B. 13:01)**
- **Ausschlüsse** : **Exakte Zeit (z.B. 18:03)**
- **Team-Time-Out** : **Exakte Zeit (z.B. 04:39)**

Eintragungen des Sekretärs im Spielprotokoll

Spielzeit-Einträge 2. Halbzeit

<u>Uhr läuft:</u>	30-60		0-30		rückwärts
- V:	37	→	<u>7</u>	→	<u>23</u>
- H:	43:58	→	<u>13:58</u>	→	<u>16:02</u>
- D:	30:05	→	<u>00:05</u>	→	<u>29:55</u>
- A:	58:03	→	<u>28:03</u>	→	<u>01:57</u>
- TTO:	34:39	→	<u>04:39</u>	→	<u>25:21</u>

Eintragungen des Sekretärs im Spielprotokoll

Eintrag der Hinausstellungszeiten

Hinausstellungen

1.	2.	3.	D	A	Team
09:13	13:45	36:55	36:55		
12:45	12:45	58:12	58:12		
04:59	17:55	17:55	17:55		
15:33	19:21	41:22	41:22		41:22

Zum Abschluss



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Viel Spaß und Erfolg bei der Arbeit und den Spielen

Weitere Informationen:

www.handballkreis-mannheim.de

www.badischer-handball-verband.de

Dieter Teynor: per Mail - [dieter.teynor \(at\) gmx.de](mailto:dieter.teynor@t-online.de)

Aus der Praxis



Auswechselbank



Der Vereinspräsident von Heimmannschaft A setzt sich nach Spielbeginn neben die beiden Betreuer, den Masseur und den Trainer auf die Auswechselbank. Welche Konsequenzen muss das haben?

- a) Der Auswechselltorwart muss hinter der Bank stehen.
- b) Der Vereinspräsident muss die Auswechselbank verlassen.
- c) Ein Offizieller muss die Auswechselbank verlassen.
- d) Der nicht in das Spielprotokoll Eingetragene muss den Auswechselraum verlassen.
- e) Der Mannschftsverantwortliche erhält eine progressive Strafe

Aus der Praxis



Teilnahmeberechtigung



Vier Konstellationen: Welcher Spieler ist teilnahmeberechtigt?

- a) Bei Spielbeginn anwesend und im Spielprotokoll eingetragen
- b) Bei Spielbeginn nicht anwesend, aber im Spielprotokoll eingetragen
- c) Bei Spielbeginn anwesend, aber nicht im Spielprotokoll eingetragen
- d) Ein Spieler, der zwar nicht im Spielprotokoll eingetragen ist, aber vom Zeitnehmer die Spielerlaubnis erhält

Aus der Praxis

Teilnahmeberechtigung

B14 wechselt bei einer Spielunterbrechung korrekt ein. Trotzdem kommt vom Zeitnehmertisch ein Pfiff, denn B14 ist nicht mit dieser Nummer im Spielprotokoll eingetragen. Die Kontrolle des Spielprotokolls zeigt, dass die Spielerin dort die Nummer 18 hat. *Richtige Entscheidung(en)?*

- a) Progressive Bestrafung des Mannschaftsverantwortlichen von B
- b) Freiwurf für A auf Höhe des Zeitnehmertisches
- c) Korrektur der Nummer im Spielprotokoll
- d) Das Spiel wird mit dem der Spielsituation entsprechenden Wurf fortgesetzt.

Vermerk im Spielprotokoll

Aus der Praxis



Wechselfehler



Spielzeit 23.37. Sekretär stellt fest, dass Mannschaft A mit 7 Feldspielern auf der Spielfläche ist. MVA von A benennt Spieler Nr. 13 als fehlbaren Spieler. Damit die Spielerzahl korrekt ist, verlässt Spieler Nr. 7 die Spielfläche. Bei Spielzeit 24.15 wechselt Spieler Nr. 5 mit Spieler Nr. 7. Mannschaft A spielt weiter mit 5 Feldspielern.

Was macht der Sekretär?

Aus der Praxis



Wechselfehler



Spielzeit 23.37. Sekretär stellt fest, dass Mannschaft A mit 7 Feldspielern auf der Spielfläche ist. MVA von A benennt Spieler Nr. 13 als fehlbaren Spieler. Damit die Spielerzahl korrekt ist, verlässt Spieler Nr. 7 die Spielfläche. Bei Spielzeit 24.15 wechselt Spieler Nr. 5 mit Spieler Nr. 13. Mannschaft A spielt weiter mit 5 Feldspielern.

Was macht der Sekretär?

Aus der Praxis



Wechselfehler



Torwart B1 hält einen Ball, spielt ihn zu einem Mitspieler, geht in der Nähe des Auswechselraums an die Seitenlinie und verlässt das Spielfeld. Er holt sich sein Handtuch und eine Flasche, aus der er einen Schluck nimmt. Ein anderer Torwart von Mannschaft B geht nicht auf das Spielfeld.

Richtige Entscheidung(en)?

Aus der Praxis



Wechselfehler



A5 hat eine klare Torgelegenheit. Mannschaft B begeht einen Wechselfehler. Der Zeitnehmer pfeift deshalb ab, als A5 gerade zum Torwurf ansetzt.

Richtige Entscheidung(en)?

Aus der Praxis



Wechselfehler



Torwart A16 muss wegen Verletzung durch A5 ersetzt werden. A5 wechselt seine Spielkleidung. Nach 20 Minuten ist A16 wieder einsatzfähig und sein Trainer wechselt: A5 wird erneut als Feldspieler eingesetzt (ohne Mitteilung an Sekretär/Zeitnehmer). *Richtige Entscheidung(en)?*

Aus der Praxis



Wechselfehler



A4 verlässt die Spielfläche außerhalb seiner Auswechsellinie. Als er die Seitenlinie überschritten hat, aber noch nicht in seinem Auswechselraum angekommen ist, betritt A11 für ihn die Spielfläche über die Auswechsellinie.

Richtige Entscheidung(en)?

Aus der Praxis

Wechselfehler

Torwart A3 will einen 7-Meter-Wurf ausführen. Um das leere Tor zu hüten, betritt A15 im Torwarttrikot die Spielfläche, nachdem er gegen einen Feldspieler ausgewechselt worden ist.

Richtige Entscheidung(en)?

Aus der Praxis



Wechselfehler



Nach dem Schlusssignal ist von Mannschaft B noch ein Freiwurf auszuführen. Vor der Ausführung wechselt Mannschaft A, nachdem A8 und A9 gleichzeitig die Spielfläche verlassen haben, die hochgewachsenen A10 und kurz danach A11 ein.

Richtige Entscheidung(en)?

Aus der Praxis

Eintrag in den Bogen

Spieler A8 (Karl Schmidt) wird bei 45:18 wegen Stoßens eines Spielers hinausgestellt. Daraufhin beschimpft er den Schiedsrichter: "Du dummer Kerl, Du Idiot, Du lernst das nie!" Bevor er das Spielfeld verlässt, spuckt er dem Schiedsrichter noch ins Gesicht. Korrekter Eintrag in den Bogen?

Spieler	Hinausstellung	Disqualifikation	Ausschluss
Karl Schmidt	45:18	45:18	45:18

Aus der Praxis

Eintrag in den Bogen

Der in der 7. Minute verwarnte Mannschaftsoffizielle Achim Müller reklamiert und wird hinausgestellt. Vor Wiederanpfiff protestiert er weiter und wird disqualifiziert. Spielzeit 48:47

Korrektur Eintrag in den Bogen?

Konsequenz für die fehlbare Mannschaft?

Offizieller	Verwarnung	Hinausstellung	Disqualifikation
Achim Müller	7	48:47	48:47

Aus der Praxis



Teilnahmeberechtigung



Vier Konstellationen: Welcher Spieler ist teilnahmeberechtigt?

- a) Bei Spielbeginn anwesend und im Spielprotokoll eingetragen
- b) Bei Spielbeginn nicht anwesend, aber im Spielprotokoll eingetragen
- c) Bei Spielbeginn anwesend, aber nicht im Spielprotokoll eingetragen
- d) Ein Spieler, der zwar nicht im Spielprotokoll eingetragen ist, aber vom Zeitnehmer die Spielerlaubnis erhält

Aus der Praxis



Team-Time-Out



Mannschaft A ist in Ballbesitz; ein Mannschaftsoffizieller von B meldet beim Zeitnehmer Team-Time-out an, indem er die grüne Karte auf den Zeitnehmertisch legt. *Richtige Entscheidung(en)?*

- a) Die grüne Karte wird am Zeitnehmertisch aufgestellt
- b) Der Zeitnehmer pfeift, sobald B in Ballbesitz gelangt
- c) Der Zeitnehmer gibt die grüne Karte zurück
- d) Nur der Mannschaftenverantwortliche darf Team-Time-out anmelden

Aus der Praxis



Team-Time-Out



Die Schiedsrichter haben auf Einwurf für Mannschaft A entschieden. In diesem Moment beantragt der Mannschftsverantwortliche von A ein Team-Time-out. Welche der nachfolgenden Aussagen trifft/treffen zu?

- a) Team-Time-out nicht möglich, da der Ball nicht im Spiel ist
- b) Der Zeitnehmer pfeift, hält die Uhr an und gibt das Handzeichen 16
- c) Die Schiedsrichter bestätigen das Team-Time-out für Mannschaft A
- d) Der Sekretär trägt das Team-Time-out in das Spielprotokoll ein

Aus der Praxis



Team-Time-Out



B3 führt einen Torwurf so unglücklich aus, dass der Ball, ohne einen weiteren Spieler zu berühren, im Torraum liegen bleibt. In diesem Moment beantragt der Mannschaftenverantwortliche von B ein Team-Time-out. *Richtige Entscheidung(en)?*

- a) Der Zeitnehmer pfeift, stoppt gleichzeitig die Spielzeituhr und zeigt den Schiedsrichtern das Team-Time-out für Mannschaft B an
- b) Der Zeitnehmer gibt dem Mannschaftenverantwortlichen von B die grüne Karte zurück
- c) Spielfortsetzung mit Freiwurf für Mannschaft B
- d) Abwurf für Mannschaft A

Aus der Praxis



Team-Time-Out



A7 passt den Ball zu A8. In diesem Moment gibt der Zeitnehmer das Signal zum Team- Time-out für Mannschaft A. Die Schiedsrichter und die Spieler hören dieses Signal nicht und A8 spielt den Ball zu Außenspieler A10. Dieser hat eine klare Torgelegenheit, wird aber von B5 regelwidrig behindert. Die Schiedsrichter entscheiden auf 7-Meter-Wurf und Hinausstellung gegen B5. Jetzt erst nehmen die Schiedsrichter wahr, dass der Zeitnehmer das Signal zum Team Time-out gegeben hatte. *Richtige Entscheidung(en)?*

- a) 7-Meter-Wurf für A
- b) Hinausstellung B5
- c) Team Time-out für A
- d) Abwurf für B
- e) Anpfiff
- f) Spielfortsetzung mit Freiwurf für A an der Position, an welcher sich A7 zum Zeitpunkt der Unterbrechung befand